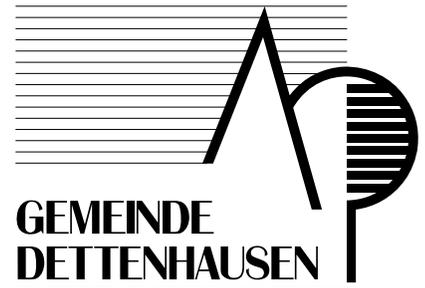


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 28
Donnerstag, 11. Juli 2019
66. Jahrgang



Freitag,
12. Juli
und
Samstag,
13. Juli



„Karibik-Nacht“ und 12-Stunden-Schwimmen in unserem Freibad

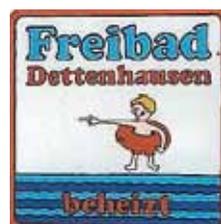
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zwar nicht an einen karibischen Strand sondern in unser idyllisch gelegenes Bädle am Ufer der Schaich lädt der Förderverein Freibad am morgigen **Freitagabend ab 19 Uhr zur Karibik-Nacht** ein. Die Party am Ufer der Schaich wird bei hoffentlich passendem Wetter mit einem breiten kulinarischen Angebot und toller Live-Musik gebührend gefeiert. Mehr dazu ist dem Veranstaltungsplakat des Bädlesvereins zu entnehmen.

Für alle, die gerne schwimmen und ihre Ausdauer testen wollen, veranstaltet die DLRG-Ortsgruppe auch dieses Jahr wieder am **Samstag, 13.07.2019** ein **12-Stunden-Schwimmen**. Los geht es um 9 Uhr und darum, als Einzelschwimmer oder Mannschaft innerhalb von 12 Stunden eine möglichst große Strecke im Wasser zurückzulegen. Natürlich dürfen dabei auch Pausen gemacht werden. Gestartet wird ohne Altersbegrenzung. Die besten Schwimmer jeder Altersklasse erhalten einen Pokal.

Für Speisen und Getränke sorgt die Mannschaft vom Freibadkiosk.

Während des 12-Stunden-Schwimmens ist das Freibad für den allgemeinen Badebetrieb geschlossen.

Ihr
Thomas Engesser
Bürgermeister



Vorsicht vor den kleinen Blutsaugern

Zecken lauern in Wäldern und Wiesen

Zu den Risikogebieten zählt auch der Schönbuch



Nun ist wieder bei Waldspaziergängen und beim Spielen auf Wiesen Vorsicht geboten. Zecken lauern auf Gräsern, Sträuchern und im Unterholz. Sie werden beim Vorbeigehen abgestreift und beißen sich unmerklich fest.

Zwei Erkrankungen können übertragen werden: die „Lyme“-Borreliose, eine Erkrankung, die durch Bakterien ausgelöst wird, und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME); eine virusbedingte Hirnhautentzündung. Mit Hautrötungen, Lähmungen im Gesicht und den Gliedmaßen sowie Herzschmerzen macht sich die Borreliose bemerkbar.

Als Spätfolgen können chronische Gelenkentzündungen auftreten. Demgegenüber kann die FSME zur Entzündung der Hirnhäute, des Gehirns, der Nerven und des Rückenmarks führen. Bei schwerer Erkrankung droht die vollständige Körperlähmung. Zwischen 100 und 300 Menschen erkranken jährlich an der FSME. Ein bis zwei Prozent sterben an dieser Form der Hirnhautentzündung.

Fortsetzung auf Seite 2

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung am Freitag, 12.07.2019

Rathaus, Kindertageseinrichtungen und Kernzeitenbetreuung geschlossen

Freibad geöffnet!

Die Gemeindeverwaltung macht am Freitag, den 12.07.2019 ihren Betriebsausflug. Deshalb sind das Rathaus, die Kindertageseinrichtungen und die Kernzeitenbetreuung geschlossen. Das Freibad ist geöffnet.

In besonderen Notfällen, die die Gemeindeverwaltung angehen, können Sie unter der Telefon-Nr. 12690 anrufen.

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Victoria Gomez Valdericeda** vollendet am 12.07.2019 ihr 75. Lebensjahr.

Herr **Hermann Paperlein** vollendet am 15.07.2019 sein 80. Lebensjahr.

Herr **Alexander Landmann** vollendet am 18.07.2019 sein 70. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis kann nicht medikamentös behandelt werden, allerdings bietet der entsprechende Impfstoff effektiven Schutz.

Zwei Impfformen stehen zur Verfügung: Vorbeugend die Aktiv-Immunsierung, die drei Jahre wirkt. Eine andere Möglichkeit ist die passive Immunsierung kurz nach dem Zeckenbiss. Diese wirkt auch noch einige Tage nach dem Vorfall, allerdings nur zu 70 Prozent.

Vollständiger Impfschutz durch die Aktiv-Immunsierung wird in drei Teilimpfungen erzielt. Die ersten beiden werden im Abstand von zwei bis zwölf Wochen verabreicht, nach neun bis zwölf Monaten vervollständigt die dritte Dosis die Grundimmunsierung. Personen, die kurzfristig eine Reise in Zeckengebiete planen, können eine "Schnellimpfung" bekommen, die innerhalb von drei Wochen für einen ausreichenden Schutz sorgt.

Wird die Krankheit im Falle einer "Lyme"-Borreliose rechtzeitig erkannt, können Antibiotika weiterhelfen. Einen Impfschutz gibt es zurzeit noch nicht.

FSME-Gebiete liegen vor allem in Süddeutschland. Im europäischen Ausland sind hauptsächlich einige Regionen in Österreich, Tschechien, Slowenien, Russland, Südschweden und Finnland betroffen.

Wer in den entsprechenden Gebieten wohnt oder einen Urlaub verbringen möchte, dem wird geraten, sich rechtzeitig impfen zu lassen. Empfehlenswert ist es, die FSME-Schutzimpfung vor der Zecken-Saison durchzuführen, die von April bis einschließlich Oktober reicht.

Teilweise übernehmen die Krankenkassen die Kosten für Versicherte, die in Deutschland in von FSME-Viren befallenen Gebieten wohnen oder hier ihren Urlaub verbringen. Welche Gebiete dies genau sind, darüber klärt der Arzt auf. Für Versicherte, die wegen eines Zeckenrisikos am Arbeitsplatz geimpft werden müssen, trägt der Arbeitgeber die Kosten.

Um bei Spaziergängen in Wäldern und Wiesen schon äußerlich einen gewissen Schutz gegen die lauernden Zecken zu gewährleisten, wird empfohlen, zusätzlich zu den Impfmaßnahmen Insektenabwehrmittel anzuwenden und lange Hemden und Hosen zu tragen.

Mehr Informationen zu der Gefahr durch Zecken und mögliche Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.zecken.de

Achtung Bauarbeiten!

Straßen- und Gehwegsperrungen im Ortsgebiet



Wegen einer Firmenjubiläumsfeier wird im Bereich **Breitwasenring 6** die Straße am 13.07.2019 von 9.00 – 23.00 Uhr voll gesperrt.

Im Bereich **Stefan-Nau-Str. 22** muss aufgrund eines privaten Bauvorhabens die Straße vom 18. – 19.07.2019 voll gesperrt werden.

Aufgrund von Kanalarbeiten besteht vor dem Gebäude **Schulstraße 7** für rund eine Woche eine Baustelle, so dass der dortige Gehweg gesperrt ist.

Da dies den **Schulweg** zur und von der Schönbuchschule betrifft, bitten wir die Eltern, ihre Kinder mit der durch die Baustelle veränderten Verkehrssituation vertraut zu machen.

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme und der Aufstellung eines Mobilkranes wird die **Straße Weinhalde** am 11.07.2019 sowie vom 18. – 20.07.2019 jeweils von 8.30 Uhr – 16.30 Uhr voll gesperrt sein. Ab jeweils 16.30 Uhr wird eine Durchfahrt für die Anwohner wieder möglich sein. Die betroffenen Anlieger werden darüber von der Baufirma noch mit einem Schreiben informiert.

Das Landratsamt informiert

Gärtnern für jeden

Workshop beim Landratsamt Tübingen am Mittwoch, 24. Juli 2019

Ob auf dem Balkon oder im eigenen Garten, bei einem Workshop der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen am Mittwoch, 24. Juli 2019 erfährt man, was beim Kultivieren von Obst, Gemüse und Zierpflanzen zu beachten ist. Mit Hilfe des neu angelegten Schaugartens am Landratsamt können Themen wie Spindelbäume, Beerenobst, Hochbeete, Boden, Pflanzennährstoffe, Pflanzenschutz und vieles mehr praktisch erfahren werden.

Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Hochbeete: „Vom Aufbau bis zur Ernte“ mit Kulturtipps zu Tomate und Gurke. Ergänzend gibt es erste Informationen zum Thema kleinkronige Obstbäume und robustes Beerenobst. Weitere Veranstaltungen sind geplant; im Herbst wird der Schwerpunkt bei Obst und Beeren liegen.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr (Ende voraussichtlich gegen 20 Uhr). Treffpunkt ist beim Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Str. 50), Gebäude D (Neubau), Raum DE 04.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Anmeldung online unter www.kreis-tuebingen.de, Rubrik Abteilungen/Landwirtschaft/ aktuelle Veranstaltungen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Deutsche Rentenversicherung informiert
Höhere Freibeträge für Witwen und Witwer


Seit 1. Juli 2019 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Künftig darf mehr dazuverdient werden.

Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten seit 1. Juli 2019 mehr hinzuverdienen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Der Freibetrag für Einkünfte wurde auf 872,52 Euro erhöht. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht sich der Freibetrag zusätzlich um 185,08 Euro. Anzurechnende Einkünfte sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und Sozialleistungen.

Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss. Auf Waisenrenten werden seit dem 1. Juli 2015 generell keine Einkünfte mehr angerechnet.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutscherentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert
Siegerehrung im internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“
Schulklassen aus dem Regierungsbezirk Tübingen beim größten Schulwettbewerb ausgezeichnet

Mit deutlich über 100 Klassen mit ca. 3 000 Schülerinnen und Schülern aus allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen beteiligten sich in diesem Jahr erstmals so viele Klassen am internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ wie nie zuvor. Die Sieger im Regierungsbezirk wurden am Mittwoch, 03. Juli 2019 in einer zentralen Feier in Reutlingen geehrt. Den Siegerklassen wurden von Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, Pokale in Form eines Dodekaeders und Geldpreise überreicht. Die Pokale wurden eigens für die

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten
Biotonne

Dienstag, 16.07.2019
Dienstag, 23.07.2019

Altpapier

Montag, 29.07.2019

Restmüll

Freitag, 19.07.2019
Freitag, 02.08.2019

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 12.07.2019
15:00 - 17:00 Uhr

Gelber Sack

Freitag, 12.07.2019
Freitag, 26.07.2019

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag
8:00 - 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Preisverleihung in einem Schulprojekt der Gewerblichen Schule Ravensburg gestaltet und angefertigt.

In der Wertung der Klassen 9 ging der 1. Preis an die Klasse 9g vom Anna-Essinger-Gymnasium in Ulm, den 2. Platz errang die Klasse 9e vom Gymnasium aus Balingen, und die Klasse 9a vom Wildermuth-Gymnasium in Tübingen belegte den 3. Platz.

Unter den zehnten Klassen errang die Klasse 10e vom Albert-Einstein-Gymnasium in Ulm den 1. Platz, die Klasse 10a vom Spohn-Gymnasium in Ravensburg kam auf Platz 2. Die Klasse 10c vom Kepler-Gymnasium in Tübingen belegte Platz 3.

„Als Mathematikerin bin ich beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler über den Mathematikunterricht hinaus. Sie haben sich im Team freiwillig den oft anwendungsbezogenen Aufgaben gestellt und gezeigt, dass Mathematik richtig Spaß machen kann“, so Dr. Susanne Pacher.

Die Idee zum internationalen Klassenwettbewerb hatten Mathematiklehrer aus Straßburg. 1989 wurde „Mathematik ohne Grenzen“ als deutsch-französischer Wettbewerb mit 2000 Schülern ins Leben gerufen. Die Besonderheit des Wettbewerbs ist die gemeinsame Lösung der Aufgaben durch die ganze Klasse. Hier sind neben den mathematischen Kenntnissen Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit in einer größeren Gruppe gefragt. In zwei Schulstunden mussten die Klassen 9 zehn Aufgaben lösen. In den Klassen 10 waren es 13. Zur Erhöhung des Schwierigkeitsgrades und als Ausdruck der Internationalität des Wettbewerbes wurde eine der Aufgaben in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und war in der gewählten Fremdsprache zu lösen.

Fundsachen

4
T-Shirt, pink mit Schmetterling-Blumendruck Größe 116
T-Shirt, weiß mit Hello Kitty Druck Größe 110/116
T-Shirt, schwarz-weiß gestreift N.Y.C
T-Shirt, weiß Hai-Aufdruck
Sport-Shirt langarm, schwarz Skischule Schönbuch Größe M
Kapuzen Shirt, rot mit Aufdruck Größe 140
Unterhemd, weiß Größe 140
Unterhemd, hellblau Größe 128
Hemd, blau-grün kariert Größe L
Sweat Jacke, blau-grün NYC Größe 146/152
Sweat Jacke, blaumeliert Größe 158/164
Sweater, blau Größe M
Leggins, schwarz pink abgesteppt Größe 134/140 beschriftet mit Haug
Leggins, hellgrau Palomino Größe 134
Leggins, schwarz mit Herzchen Größe 110
Leggins, blau Topolino Größe 116
Sweathose, schwarz-grau Größe 116
Mütze, grau kick off
Mütze, schwarz-weiß (Vogel)
Strickmütze, lila pink mit Bommel
Cord Rock, weinrot Esprit Größe 116
Schlauchschal, blau weiß gestreift
fingerlose Handschuhe, rot

Ausgestopfte Tiere, Trophäen, Felle und Tierkopfskelette mussten zugeordnet werden. Ein Rehkitz durfte gestreichelt werden und die Zähne des Fuchses waren besonders scharfkantig. Wer hat eigentlich schon mal einen Dachs am Tag gesehen? Niemand – denn der ist nachtaktiv, genauso wie viele andere Tiere, die manche Kinder gar nicht kannten.

Die größte Plage waren die Schnaken. Manche Kinder wurden vielfach gestochen und klagten am nächsten Tag trotzdem nicht. Denn das schöne gemeinsame Erlebnis stand im Vordergrund und bleibt in sehr positiver Erinnerung.

Wir sagen nochmal „Herzlichen Dank“ allen Eltern die mit vorbereitet, mitgemacht und mitgeholfen haben. Dass Herr Hoffarth den Trampelpfad von Dornen und Brennnesseln befreit hat, war Spitze. Denn nur so konnte der Rundweg begangen werden.

Alle zwei Jahre veranstaltet die Schule diesen Tag. Somit ist jedes Kind zweimal in seiner Grundschulzeit dabei und lernt fürs Leben Zusammenhänge, die im Klassenzimmer nicht so gut möglich sind.

Heidi Brauneisen, Rektorin

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Alle Schönbuchschule-Kinder verbrachten den Vormittag im Wald

Letzte Woche gehörte ein Teil des Waldes im Schaichtal ganz klar den Kindern der Schönbuchschule. Wandergruppen und viele Radler mussten ein Stück des Weges vorsichtig sein, weil ihnen ganze Scharen von Kindern begegneten, die motiviert und engagiert von Station zu Station liefen. Lehrer, Eltern und auch der Förster, Herr Maurer betreuten die 16 Stationen und wiederholten alle Aufgaben genau so oft, damit alle 157 Kinder, die von Klasse 1 bis 4 gemischt waren, die gleiche Chance hatten, die tollen Angebote zu durchlaufen.

Lernen mit allen Sinnen war das Motto. Es wurde gesagt, Müll eingesammelt, der nicht in den Wald gehört, die Fotosynthese praktisch nachvollzogen, Nester gebaut, gemalt, gedichtet, geklettert, mit verbundenen Augen Bäume umarmt. Ganz toll war das Tiermobil der Böblinger Jägervereinigung, welches von Frau Döttling, mit Opa Döttling, beides Jägersleut, betreut wurde.

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Parisfahrt im Juni 2019

Am 03.07. trafen wir uns pünktlich um 23 Uhr in Stuttgart, um mit dem Flixbus nach Karlsruhe zu fahren. Zu unserem Pech kam der anschließende Bus mit einer riesen Verspätung, deshalb mussten wir die Nacht am Karlsruher Hauptbahnhof verbringen. Um 13:00 Uhr kamen wir endlich in Paris an und sind mit der Metro zu unserem Hotel gefahren. Kurze Zeit später liefen wir zur nahegelegenen Sacré-Coeur. Die Aussicht von oben war beeindruckend. Da der Tag sehr anstrengend war, stärkten wir uns am Abend bei einem Drei-Gänge-Menü. Am nächsten Tag besuchten wir den Triumphbogen. Von oben konnten wir die 12 wegführenden Straßen sehen, darunter die Champs-Élysées, die wir anschließend bis zum Louvre hinunter liefen. Dort betrachteten wir die Mona Lisa und weitere bekannte Werke. Trotz Regen sahen wir uns noch den atemberaubenden Eiffelturm bei Nacht an. Er war schön beleuchtet.

Am letzten Tag sahen wir Paris von ganz oben: Wir fuhren mit dem Aufzug bis zur Spitze des Eiffelturms. Die Aussicht war wunderschön.

Wir besichtigten anschließend die abgebrannte Notre-Dame, den Élyséepalast und das Centre Pompidou. Zum Abschluss ließen sich einige Schüler von Straßenkünstlern porträtieren.

Donnerstagabend fuhren wir schon wieder mit dem Flixbus zurück. Glücklicherweise kamen wir Freitagmorgen in Stuttgart an.

Ein riesen Dankeschön an unsere Lehrerinnen Frau Staijer und Frau Gonser, dass sie uns diesen Ausflug ermöglichen konnten!

Paris était super!

Alice, Emilia, Linda, Lisa aus den Klassen 8abc

Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen

Herzliche Einladung zum Schulgroßprojekt „Schule als Staat 2019“

Das Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen wird zum Königreich „Schimmerland“

Bald ist es so weit. Das Schönbuch-Gymnasium gibt den Startschuss für „Schule als Staat“. Vier Tage lang verwandelt sich die Schule in einen eigenen Staat, in dem ein König gekrönt wird, eine Regierung sich den täglichen Herausforderungen eines Staatswesens stellt, viele Betriebe zur Höchstform auflaufen, um ihre Kunden zu beglücken und es darüberhinaus viel Spannendes und Interessantes zu entdecken gibt.

Schauen Sie vorbei, wenn vom 18. Juli bis zum 22. Juli 2019 die Schule zum Königreich wird. Entdecken Sie die gastronomischen Angebote unserer Betriebe, ersehen Sie Selbstgemachtes und ergreifen Sie die Möglichkeit, während der Theatervorstellung des Unterstufentheaters am Freitagnachmittag oder der Hochzeitszeremonie des Königs am Samstag ein schönes und unterhaltsames Wochenende zu erleben.

„Schimmerland“ ist die einmalige Gelegenheit, um unsere Schule hautnah mitzuerleben. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 18.07.2019, 10 - 18 Uhr; Freitag, 19.07.2019, 10 - 19 Uhr; Samstag, 20.07.2019, 10 - 19 Uhr; Montag, 21.07.2019, 10 - 16 Uhr

Für Näheres: <https://sas.sgh-holzgerlingen.de/sas2019/>

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111